Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 95. Donnerstag, den 23. April 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. April 1840.

Herr Kaufmann Gustav Lupprian von Magdeburg, Herr Major v. Schon von Posen und Herr Gutsbesitzer E. v. Westernhagen von Mackrau, log. im engl. Hause. Herr Handlungsreisender Heidemann von Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer J. Hildebrandt von Milschewo, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Die unterzeichnete Commission macht hiemit bekannt, daß die erste diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

Freitag den 8. Mai Nachmittags 3 Uhr und
Sonnabend den 9. Mai Vormittags 10 Uhr

in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude statt finden wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militair-Dienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen aufgefordert, ihre desfalsigen schriftlichen Anträge mit den durch die Bekanntmachung vom 4. März c. Amtsblatt pro 1840 № 12. Seite 50/51 vorgeschriebenen Attesten bei uns unter der Adresse des Herrn Regierungs-Raths v. Kahlden-Normann spätestens bis zum 5. Mai einzureichen.

Danzig, den 4. April 1840.

Die Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militairdienst sich meldenden Freiwilligen.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Schulze und Gutsbesitzer George Friedrich Adolph Friese zu Katznase und dessen verlobte Braut die Jungfrau Maria Elisabeth Ida Hauschultz zu Marienburg haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. März c. während der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen; was hierdurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 17. März 1840.

Königl. Landgericht.

3. Zur Verpachtung des zum Nachlasse der Anne Dorothea Carau geb. Niebuhr gehörigen Eigengärtner-Grundstücks zu Müggenhall von 2½ Morgen Land mit Wohn- und Stallgebäuden, auf ein Jahr, haben wir einen Termin auf

den 27. April c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Secretair Lemon an Ort und Stelle zu Müggenhall angesetzt, zu welchem wir Pachtlustige hiedurch vorladen.

Danzig, den 8. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Verbindung.

4. Unsere am gestrigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiemit ergebenst an.

G. R. Röll,

Danzig, den 21. April 1840. L. A. Röll geb. Merkert.

Literarische Anzeige.

5. Als sehr brauchbar ist zu empfehlen und bei **Fr. Sam. Gerhard Langgasse № 400.** zu haben:

W. G. Campe, gemeinnütziger

Briefsteller

für alle Fälle des menschlichen Lebens, mit Angabe der Titulaturen für alle Stände.

Br. Preis ½ Rthlr.

Dieser Briefsteller enthält 180 vorzügliche Briefmuster zur Nachahmung und Bildung, wie auch 72 Formulare zur zweckmäßigen Abfassung von Eingaben, — Gesuchen und Klageschriften an Behörden, — Kauf-, Mieth-, Pacht-, Bau-, Lehrkontrakte, — Erbverträge, — Testamente, — Schuldverschreibungen, — Quittungen, — Vollmachten, — Anweisungen, Wechsel, — Atteste, — Anzeigen und Rechnungen zu gelieferten Waaren.

Anzeigen.

6. Nachdem ich nunmehr mein Fuhrwesen so eingerichtet habe, daß ich jeder-

zeit Frachtgüter zur Beförderung nach Hinter- und Vor-Pommern, so wie auch nach allen Handels-Städten Ost- und West-Preußens übernehmen kann, so bitte ich hiemit ergebenst mich mit Aufträgen dieser Art beehren zu wollen.

E. G. Bähnke, Junkergasse № 1908.

7. Verkäufliche Grundstücke aller Gattung, so wie zu bestätigende Stiftungsgelder und andere Privat-Capitalien, werden stets nachgewiesen, durch den

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

8. Einem geehrten Publikum empfehle mich als Stubenmaler sowohl, wie in jeder Art von Oelanstrich und versorecke zugleich die reellste und prompteste Bedienung.

R. Rehwald, wohnhaft Ròpergasse № 477.

9. **Mit polizeilicher Erlaubniß wird von Donnerstag den 23. April ab, jeden Morgen, die Wittwe Popke von Heilgenbrunn frisches Quellwasser aus Herrmannshof** per Fuhre zur Stadt zum Verkauf bringen. Durch eine Glocke am Wagen wird dessen Ankunft bezeichnet werden, und fährt derselbe versuchsweise über die Altstadt, Holzmarkt, Langgasse, Brodtbänkengasse, Hundegasse und Langgarten. Der Preis des Wassers ist 3 Pf. für 2 Quart, 6 Pf. für 5 Quart; bei bedeutend größern Quantitäten 1 Pf. pro Quart.

10. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Sattlerprofession zu erlernen, kann sich melden Vorstädtschen Graben № 177.

11. Unterrichts-Anzeige.

Am nächsten Montage den 27. d. M. beginnt in meiner Schule der neue Lehrkursus. Es werden zwar Schüler für alle fünf Klassen angenommen, am geeignetsten sind jedoch diejenigen, welche mit den ersten Elementen beginnen. Die beabsichtigten Meldungen werden vor dem Beginn des Unterrichts erbeten, damit ich im Stande bin, die Schüler nach ihrem Standpunkte zusammen zu ordnen, ohne die für jede Klasse bestimmte Zahl von etwa 20 zu überschreiten, was bei spätern Meldungen nicht immer zu vermeiden ist. Prediger Böck.

12. **Etablissement.**

Im Hause Fischmarkt № 1597. habe ich eine Gewürz- und Material-Handlung eröffnet, und empfehle solche einem geehrten Publikum aufs ergebenste, mit der Versicherung, daß es stets mein Bestreben sein wird, durch reelle und billige Bedienung das Zutrauen desselben zu erwerben und zu erhalten. —

Danzig, den 21. April 1840. E. Bartsch.

13. Zur Versammlung der Friedensgesellschaft am Freitag den 24. d. M. um 4 Uhr ladet ergebenst ein der engere Ausschuß.

14. Ein junger Hund von guter Raçe wird käuflich gesucht Langenm. 451. 2 Trep. hoch.

15. Das **Dampfschiff „Rüchel-Kleist“** wird bei günstigem Wetter und gehöriger Theilnahme eine Fahrt nach Königsberg über See machen.

Abgang Neufahrwasser Sonnabend den 25. April a. c 7 Uhr Morgens,
" Königsberg Montag " 27. " " " 7 " "

Für die Reise wird gezahlt 5 Rthlr. a Person.

Theilnehmer belieben sich bis Freitag, den 24. h 10 Uhr Morgens im Comtoir Langenmarkt № 499. zu melden.

Die Direction des Danziger Dampfschifffahrt-Vereins.
Nisbeth. Behrend. Steffens.

16. Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden von dem Hauptagenten der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld, C. H. Pantzer, Brodtbänkengasse № 711., angenommen und die Dokumente darüber sogleich ausgefertigt.

17. Die in diesen Blättern angezeigte Verlobung unserer Tochter Louise mit dem Kaufmann Herrn Schubert ist Verhältnisse wegen aufgehoben.

Die Fleischermeister Nägelschen Eheleute.

18. Aechte Spitzen und Blonden werden gut gewaschen und ausgestochen Hakelwerk № 812.

19. In Folge eines Diebstahls in meinem Hause gerieth auch mein damaliger Diener Franz Harder in polizeiliche Untersuchung; da dieses leicht einen nachtheiligen Einfluß auf dessen ferneres Fortkommen haben könnte, so mache ich hiermit bekannt, daß der Thäter des Diebstahls ohne polizeiliche Einmischung entdeckt und der Franz Harder hierbei als ganz unschuldig befunden worden.

Danzig, den 6. April 1840.

Der General-Major v. Grabow.

20. Der vormalige Kammerdiener Carl Benjamin Harder, 22 Jahr alt, in Danzig gebohren, welcher von dem Herrn General-Major v. Grabow, wegen Hausdiebstahls von 500 Rthlr. Cassenanweisungen, der Polizei-Behörde angezeigt und zur Haft übergeben, jedoch wegen mangelnden Beweises nicht zur gerichtlichen Untersuchung gelangte, hat Danzig verlassen und sein gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt.

Mitlerweile haben polizeilich festgestellte Thatsachen ergeben, daß die Ordonanz des Herrn Generals den Diebstahl ausgeführt zu haben verdächtig war; daher die Polizei-Behörde ihre Verhandlungen an das Königl. Hochlöbliche Divisions-Commando übergab und das betreffende Militairgericht die Untersuchung führte, wo dann auch der Diebstahl zugestanden ist.

Zur Rechtfertigung und Kenntniß des Carl Benjamin Harder wird dieses Sachverhältniß hiedurch mitgetheilt.

Danzig, den 22. April 1840.

Königlicher Landrath und Polizei-Director.
Lesse.

21. # Gewerbe-Ausstellung.

Die Eröffnung der diesjährigen Gewerbe-Ausstellung, welcher sich eine Thierschau und landwirthschaftliche Ausstellung anreihen wird, ist auf den 19. Juli anberaumt. Der Verein erwartet recht zahlreiche Einlieferungen gewerblicher Gegenstände und beabsichtigt darunter eine Auswahl Behufs der Verlosung unter die Mitglieder zu treffen. Anmeldungen für die Gewerbe-Ausstellung werden von den Herren Stadt-Baurath Zernecke, Reg.-Rath Kretzschmer, Kaufm. Randt, Tapezirer Wetzel sen., Apotheker Clebsch, Gegenstände für die Thierschau und landwirthschaftliche Ausstellung von den Herren Rittmeister Pustar auf Hoch-Kölpin, Oberschulz Hein in Praust, Gutsbesitzer Sievert auf Schönfeld, Reg.-Rath Kretzschmer und Apotheker Clebsch in Danzig entgegengenommen.

Der Vorstand des allgemeinen Gewerbe-Vereins.

22. Den 21. d. M. Nachmittags ist aus der Wollwebergasse ein Spitzhund, der auf den Namen „Ami" hört, entlaufen. Es wird gebeten denselben gegen eine angemessene Belohnung Krebsmarkt № 486. abzugeben.

Vermiethungen.

23. In Ohra ist ein Logis zum Sommervergnügen zu vermiethen und das Nähere beim Schulzen Schwalm zu befragen und gleich zu beziehen.

24. In der lebhaftesten Gegend der Stadt ist ein, sich zu jedem Geschäfte qualificirender großer Laden, nebst einer vorzüglich schönen und bequemen Wohngelegenheit zu vermiethen und sofort zu beziehen. Das Nähere Kohlenmarkt № 2039.

24. Heil. Geistgasse № 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

25. Auf dem Gute Conradshammer sind auf die Dauer der Badezeit 3 Stuben, nebst Küche u. s. w. zu vermiethen. Näheres erfährt man daselbst.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. Extra schöne Königsberger Saat-Wicken sind zu haben Hundegasse № 252.

28. Den ersten Transport der von mir in Paris und Brüssel persönlich eingekauften Putz- und Mode-Artikel, bestehend in Hüten, Hauben, Stickereien, Bändern und Blumen, habe ich so eben erhalten, und liegen solche zur gefälligen Ansicht eines verehrten Publikums, in sehr geschmackvoller Auswahl bereit. Die zweite Sendung wird im Laufe dieser oder Anfangs der nächsten Woche erwartet.

F. L. Fischel.

29. **Trockenes fichtenes Klobenholz u. brückscher Torf,** wird billig verkauft Schäferei № 38. neben dem Seepackhofe. J. F. Herrmann, Wwe.

30. **200 Klafter besonders großklobiges fichtenes** Brennholz, welche in einigen Tagen hier eintreffen, sind billig zu verkaufen. Das Nähere Breitgasse № 1191.

31. Ganz starkes trockenes fichtenes Klobenholz wie auch Eichen und Büchen, ist wieder zu haben Langgarten № 70.

32. Um den vielen Nachfragen zu genügen, zeige ich einem geehrten Publikum hiemit ergebenst an, daß ich so eben eine bedeutende Sendung aller Sorten Kaffeekannen von No. 1. bis 36. erhalten habe. Die Waare ist von vorzüglicher Güte und ich empfehle dieselbe zu billigen Preisen, № 12. zu 5 Sgr. sowohl in meinem Laden am grünen Thor, als im Laden meines Hauses Häkerthor № 1498.

M. Freitag.

Edictal-Citation.

33. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadt-Gericht der Concurs über das Vermögen des am 9. August 1839 verstorbenen Geschäfts-Commissionairs Johann Gottlieb Kalowski eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen drei Monaten und spätestens in dem auf den

(24) vier und zwanzigsten Juni c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Hering angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Boie, Groddeck, Martens, Mathias, Skerle, Täubert, Zacharias und Völtz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 30. Januar 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Schiffs-Rapport.

Den 18. April angekommen.

D. Smith — Union — London — Ballast. F. & W. Ludwig.
M. Osterberg — Delphin — Egersund — Heeringe. F. Böhm & Co.
M. C. Peters — Maria — London — Ballast. Ordre.
Th. Rose — Marwood — — —
C. A. Wilhelmsen — Solide — Fahrsund — Heeringe. Bencke & Co.
P. Marckwardt — Friederike — Greifswald — Ballast. Ordre.
C. Völtz — X. Juni — Amsterdam — —
J. F. Gierke — C. N. Baron v. Krasow — Strahlsund — Ballast. Ordre.
J. C. Kasten — Elise — Greifswald — Ballast. Ordre.
J. C. Parrow — Minerva — — —
A. Hoppe — die Krone — Rügenwalde — —
H. H. Leefoge — Volkelina — Leer — Dachpfannen. T. Behrend & Co.
G. H. Havrbult — Endragt — Delfziel — Ballast. Ordre.
C. W. Dobke — Ostsee — Colberg — H. Eggert.
S. Lowe — Sarah — London — Ordre.
Th. Dawson — Salus — Hull — Stückgut —

Gesegelt.

J. Mearns — England — Getreide.
D. Wurthmann — Bremen — Holz.
C. H Riemeck — Amsterdam — Getreide.
N. M. Laland — England — Oelkuchen.
D. H. Eliasen — —
P. Christensen — Norwegen — Getreide.

Wind N. O.

Den 19. April angekommen.

J. Strachan — Ann — Aberdeen — Ballast. G. Gützlaff.
C. N. Svenson — Charlotte Chrstine — Carlscrona — Ballast. P. J. Albrecht & Co.
J. G. de Wahl — Wilhelmine — Leer — Dachpfannen. T. Behrend & Co.
W. Reid — Roselle — Aberdeen — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

D. F. Klawitter — Liverpool — Getreide.
D. Zielke — —
J. H. Diesner — —
A. L. Christiansen — Norwegen —
F. P. Behrendt — Liverpool —

Von der Rheede gesegelt.

J. Carling — George.

Wind O. N. O.

Den 20. April angekommen.

J. H. Bruns — V. Catharina — Emden — Dachpfannen. Ordre.
Th. Somerseales — Prinz Leopold — London — Ballast. F. & W. Ludwig.
P. Pallesen — Louise — Stavanger — Heeringe. Bencke & Co.

Gesegelt.

W. Chambers — England — Holz.
J. Raitt — Getreide.

Von der Rheede gesegelt.

P. Pallesen — Louise.

Wind N. O.